



G. Mahler: Symphony No. 2

aud 80.402

EAN: 4022143804020



LP - Magazin für analoges HiFi & Vinyl-Kultur (Anke Kathrin Bronner - 2006.07.15)

„Per aspera ad astra“, der Leidensweg durch die Finsternis, der das Leitmotiv seines Lebens und Schaffens war: Wie bei kaum einem anderen Komponisten ist Mahlers Musik stets ein Spiegel seines Inneren und steht doch immer stellvertretend für die Menschheit. Eine Art Selbstverwirklichung im Mit-Leiden, ein „Anticipando des kommenden Lebens“ – der Grund, dass seine Musik heute beinahe aktueller denn je wirkt?

„Mir heißt Sinfonie: mit allen Mitteln der vorhandenen Technik mir eine Welt aufbauen“, so Mahler. Gerne sprengte er die Dimensionen der klassischen Sinfonie, sei es durch gewaltige Ausdehnung der Sätze oder Verwendung von Singstimmen. Dies war seit Beethoven nichts Neues, doch bei Mahler bedeutete dies die Kombination zweier Gattungen, die er bis heute entscheidend geprägt hat: Sinfonie und Lied. Die neun Sinfonien wirken wie ein Zyklus, jede baut auf der anderen auf, erzählt ein neues Lebenskapitel. Die zweite Sinfonie beschreibt die Suche nach Antwort auf die Heilsfrage. Grandiose Klangeffekte, das Poltern des Blechs, Grummeln in den Bässen – ein fulminanter erster Satz, der konträrer nicht sein könnte zu den leiblichen Streicherkantilenen im zweiten Satz. Doch auch hier wird die Idylle durch eruptive Ausbrüche gestört. „Man wird mit Keulen zu Boden geschlagen und dann auf Engelsfittichen zu den höchsten Höhen gehoben“: Dem ergreifenden Zwiegespräch von Solovioline und dem Alt folgt Weltuntergangsstimmung und schließlich die Erlösung: „Auferstehn, ja auferstehn wirst du!“ Dieses war der 6. Streich von audite im Mahler-Kubelik-Zyklus. Die Live-Aufnahme von '82 bietet einen ausgewogenen Gesamtklang. Live, sprich Hustgeräusche und kleine Ungenauigkeiten – doch was zählt das schon, wenn man die knisternde Atmosphäre spüren kann, die Spannung von der ersten bis zur letzten Note, Teil einer großartigen Aufführung sein kann?

Eines der vielen Schätzchen aus den Rundfunkarchiven - endlich gehoben!